

Fisetin: Ein Pflanzenfarbstoff als Gedächtnisbooster

Liebe Leserinnen und Leser,



Der Farbstoff Fisetin, der unter anderem im Perückenstrauch und in Erdbeeren vorkommt, fördert die Speicherung von Informationen im Gehirn. Mäuse, denen im Tierversuch der Farbstoff verabreicht wurde, hatten danach ein besseres Erinnerungsvermögen. Zu diesem Ergebnis kamen Forscher vom kalifornischen "Salk Institute for Biological Studies" und der Musashino Universität in Tokio in einer Studie:

Der Artikel "Flavonoid fisetin promotes ERK-dependent long-term potentiation and enhances memory" von Pamela Maher at al. ist auf der Webseite der "Proceedings of the National Academy of Sciences" vorab erschienen. (18. Oktober 2006, DOI: 10.1073/pnas.0607822103)

Fisetin kommt nicht nur im Perückenstrauch vor, sondern auch in Weintrauben und vielen anderen Obstsorten (u.a. in Erdbeeren). Allerdings ist in all diesen Früchten nicht eine derart ausreichende Konzentration an Fisetin enthalten, dass sich z.B. die Merkfähigkeit alleine durch das Verspeisen von Äpfeln, Erdbeeren, Orangen, Trauben oder Zwiebeln deutlich verbessern ließe.

Hier finden Sie Fisetin im Online-Shop von Nature Power.

Fisetin: Erdbeeren (oder Perückenstrauch) fürs Gedächtnis

Der Farbstoff Fisetin, der u.a. in den Früchten vorkommt, fördert die Speicherung von Informationen im Langzeitgedächtnis, haben amerikanische Wissenschaftler in einer Studie an kultivierten Zellen und Mäusen gezeigt. Die Substanz mit dem Namen Fisetin wirkt, indem sie das Wachstum von Nervenzellen fördert. Nur durch Erdbeeren allein ist es allerdings schwierig, zum Gedächtniskünstler zu werden: Um einen spürbaren Effekt zu erzielen, müsste ein Mensch knapp fünf Kilogramm täglich verzehren und das könnte laut Studienleiterin Pamela Maher selbst dem größten Erdbeerfan auf Dauer zu viel werden.

In ihrer Studie prüften die Wissenschaftler zunächst die Wirkung verschiedener Pflanzenfarbstoffe in kultivierten Zellen im Labor, die die Vorgänge bei Demenzerkrankungen nachbilden. Von den getesteten Farbstoffen förderte insbesondere das Fisetin das Wachstum und die Reifung der Nervenzellen, stellten die Biologen fest. Außerdem regte es einen Prozess an, der für das Lernen von neuen Informationen oder Fähigkeiten wichtig ist: die so genannte Langzeit-Potenzierung.

Eine ähnliche Wirkung hatte Fisetin auch in kultivierten Zellen aus dem Hippocampus, einer Hirnregion, die für das Langzeitgedächtnis eine zentrale Rolle spielt. Als nächstes testeten die Forscher daher den Effekt der Substanz bei lebenden Mäusen: Sie bekamen zunächst eine Dosis Fisetin injiziert und sollten anschließend Objekte wiedererkennen, die sie einen Tag zuvor kennengelernt hatten. Tatsächlich verbesserte sich die Fähigkeit der Mäuse, sich an die bekannten Objekte zu erinnern, das zeigte die Auswertung.

Fisetin schützt Ihre Nervenzellen

Fisetin wird direkt von den Gliazellen an die Nervenzellen übertragen und versorgt sie mit der Menge an Antioxidantien, die benötigt wird, um die oxidierende Wirkung der freien Radikale sofort zu neutralisieren. Diese werden spontan von den Nervenzellen produziert, während sie die Nährstoffe „verdauen“, die sie aufnehmen, um ihre Funktion zu gewährleisten. Fisetin verhindert somit, dass die freien Radikale die Zellmembranen sowie die Nervenfasern der Nervenzellen schädigen.

Fisetin versorgt Ihre Nervenzellen mit Nährstoffen

Fisetin ist eine „bifunktionelle“ Substanz par excellence, denn es versorgt die Nervenzellen zudem mit Kohlenhydraten, welche ihr hauptsächlicher Nährstoff sind. Und dabei handelt es sich nicht um irgendwelche x-beliebigen Kohlenhydrate! Es sind 100%ig bioverwertbare Kohlenhydrate und sie werden somit 100%ig von den Nervenzellen verwertet. Es können sich also keine Rückstände bilden, die sie in ihrer Aktivität beeinträchtigen oder gar die Gesundheit gefährden könnten. Es ist somit der ideale Nährstoff!

Fisetin regeneriert Ihr Nervensystem

Dank seiner sowohl nährenden als auch schützenden Wirkung stimuliert und revitalisiert Fisetin auf perfekte Weise die Aktivität der Nervenzellen und deren Aussendung von Nervenimpulsen (beispielsweise bei Übertragung einer sensorischen Information) oder chemischen Botschaften (Ausschüttung von Hormonen wie beispielsweise Adrenalin, Melatonin oder Serotonin). Fisetin regeneriert somit ganz grundlegend alle sensorischen, motorischen und intellektuellen Funktionen des Nervensystems.

Fisetin aus dem Perückenstrauch

Der Perückenstrauch (*Cotinus coggygria*) gehört zur Pflanzenfamilie der Sumachgewächse (Anacardiaceae) und stammt ursprünglich aus dem Mittelmeergebiet sowie aus China und Südosteuropa. Das Holz und die Blätter des Perückenstrauches eignen sich als Färbemittel zum Schwarzfärben von Seide und Wolle. In der russischen Volksheilkunde werden die Blätter des Perückenstrauches als Heilmittel bei Verbrennungen und Vergiftungen eingesetzt. Perückenstrauchblätter gelten als adstringierendes (zusammenziehendes) Mittel.

Fisetin ist ein gelber Farbstoff, der im Kernholz des Perückenstrauches (auch Fisetinholz, daher der Name) enthalten ist. Chemisch zählt Fisetin als Oxidationsprodukt des Fisetinidins zur Stoffgruppe der Flavonoide. Flavonoide sind sekundäre Pflanzeninhaltsstoffe, zu denen auch ein Großteil der

Blütenfarbstoffe gehört.

Fisetin wurden zahlreiche Wirkungen in in vitro- und in vivo-Versuchen für diese sekundären Pflanzeninhaltsstoffe nachgewiesen:

- antiallergische und antiphlogistische Wirkung
- antivirale und antimikrobielle Wirkung
- antioxidative Wirkung
- antiproliferative und antikanzerogene Wirkung

Fisetin ist ein Antioxidans mit speziellen Wirkungen

Als Antioxidans hilft das Bioflavonoid Fisetin bei der Aufrechterhaltung der Glutathionlevel und der Mitochondrienfunktion. Fisetin kann die Blut-Hirn-Schranke überwinden, besitzt neuroprotektive Eigenschaften und fördert die Gedächtnisleistung. Das fanden Forscher des Salk Instituts für Biologische Forschung in La Jolla (Kalifornien) bei der Suche nach geeigneten Medikamenten gegen Krankheiten wie Alzheimer, Parkinson oder Demenz heraus.

Fisetin schützt zudem die Nieren, das Gehirn und die sensiblen Nerven offensichtlich auch vor der Zerstörung durch erhöhten Blutzucker – und könnte so, die häufigsten und schwerwiegendsten Komplikationen bei Diabetes verhüten.

Die Eigenschaften von Fisetin für den Schutz der Gesundheit

- Fisetin schützt das Gehirn vor Stress
- Fisetin fördert ein gutes Gedächtnis
- Fisetin schützt die Nervenzellen im Gehirn und im Körper
- Fisetin vermindert Entzündungen, die mit Asthma in Verbindung stehen
- Fisetin vermindert gefährliche Zuckerendprodukte (AGE) bei Diabetes und verhindert typische Diabetes-Komplikationen

Stärkere Verbindung der Nervenzellen

Im Rahmen einer Studie zum Thema Demenzkrankheiten testeten die Wissenschaftler die Wirkung verschiedener Farbstoffe an im Labor kultivierten Nervenzellen. Sie verwendeten unter anderem auch Fisetin, das neben Erdbeeren etwa auch in Tomaten, Zwiebeln, Orangen oder Äpfeln enthalten ist.

Dabei stellte sich heraus, dass der Farbstoff Fisetin das Wachstum und die Reifung von Nervenzellen besonders begünstigt. Außerdem stärkte Fisetin auch die Verbindung zwischen den Nervenzellen. Diese Verbindungen sind wiederum für die so genannte Langzeit-Potenzierung wichtig. Die Langzeit-Potenzierung ist ein Prozess, der für das Lernen neuer Informationen und deren Speicherung im Gehirn wichtig ist.

Positiv wirkte Fisetin auch auf Zellen aus dem Hippocampus, einer Hirnregion, die für die Bildung und Erhaltung des Langzeitgedächtnisses notwendig ist.

Neue Medikamente gegen Alzheimer

Die Wissenschaftler hoffen nun, dass auf Grundlage dieser Testergebnisse neue Medikamente gegen Alzheimer und andere Demenzerkrankungen entwickelt werden können. Bis dahin ist es allerdings noch ein weiter Weg, denn bisher wurde die gedächtnisfördernde Wirkung von Fisetin nur an gesunden Zellen festgestellt.

Ob Fisetin auch dazu verwendet werden könnte, die Zerstörung von Nervenzellen bei demenzkranken Menschen aufzuhalten, ist noch völlig unklar. Gedächtnisfördernde Substanzen könnten aber zumindest dazu beitragen, den Krankheitsverlauf zu verlangsamen, so die Wissenschaftler.

Mit Fisetin schützen und stimulieren Sie Ihre Gehirnfunktionen

Die Nervenzellen, also die "Königszellen" Ihres Gehirns, regulieren alle Körperfunktionen, vom einfachen Wimpernschlag bis hin zu den komplexesten Gedankengängen. Indem sie untereinander kommunizieren, steuern sie all Ihre Handlungen, ganz gleich ob bewusst oder unbewusst. Doch Nervenzellen erneuern sich nicht und wenn ihre Anzahl zu sehr sinkt, kann die Kommunikation unter ihnen nicht mehr einwandfrei stattfinden. Daher ist Fisetin eine kleine Revolution.

Die Nervenzellen sind von so genannten Gliazellen umgeben, die bis zu 50 Mal häufiger im Körper vorkommen. Diese versorgen sie mit Nährstoffen und befreien sie von toxischen Abfallstoffen, die dabei entstehen. Zu diesem Zweck wählen die Gliazellen in den Blutgefäßen des Gehirns spezifische Kohlenhydrate und Antioxidantien aus, die für ihre eigene Vitalität und die der Nervenzellen lebenswichtig sind. Das Fisetin, das sich eben aus diesen spezifischen Kohlenhydraten und Antioxidantien zusammensetzt, ist in großen Mengen in Fisetin enthalten. Es gewährleistet eine ideale Nährstoffversorgung Ihrer Gliazellen und Ihrer Nervenzellen und das ist der Garant für die Vitalität all Ihrer Gehirnfunktionen.

Im Durchschnitt sind bei einem 80-Jährigen 25% der Nervenzellen infolge einer übermäßigen Ansammlung toxischer Abfallstoffe „abgestorben“ und das führt zu einer entsprechenden Verkleinerung der Gehirnmasse. Werden die Gliazellen mit sehr großen Mengen an Fisetin versorgt, können sie die verkümmerten Nervenzellen revitalisieren und reinigen. Die Verbindungen zwischen den Nervenzellen und anderen Zellen werden neu geknüpft und das Nervensystem baut sich wieder auf. Auf diese Weise regeneriert Fisetin Ihre Nervenzellen und Ihre Gehirnmasse!

Bitte bleiben Sie gesund und gehen Sie liebevoll mit sich um.
Ihr Gerd Schaller

Anzeige

NTP47: Betaglucan Plus - Preis: 19,80 €



Beta-Glucane sind Polysaccharide (komplexe Kohlenhydrate), die meistens aus Hefe (*Saccharomyces*) gewonnen werden. Es sind wasserlösliche Faserstoffe, die enorm quellfähig sind und auf dem Weg durch den Körper viele Schadstoffe und unerwünschte Mikroben aufzunehmen und aus dem Organismus zu befördern. Sie können auch aus Hafer- und Gerstenkleie sowie aus Pilzen wie Reishi und Shiitake stammen. Verschiedene Typen des Beta-Glucans können aus praktisch allen Unterarten von Hefen isoliert werden. Das von uns verwendete Beta-(1,3/1,6)-Glucan ist die Art, die am besten untersucht wurde und die wirkungsvollsten biologischen Effekte produziert. Beta-Glucan ist beteiligt an der interzellulären Signalübermittlung. Beta-Glucan aktiviert spezifische Rezeptoren, die sich auf der Oberfläche von Makrophagen befinden.



Bestellen und mehr Informationen



Wichtiger Hinweis zu unseren medizinischen Informationen

Die wissenschaftlichen Informationen auf unseren Seiten wollen und können keine ärztliche Behandlung und keine medizinische Betreuung durch einen Arzt oder einen Therapeuten ersetzen. Der Benutzer wird dringend gebeten, vor jeder Anwendung unserer Vorschläge ärztlichen oder naturheilkundlichen Rat einzuholen. Die Ratschläge und Empfehlungen dieser Website wurden nach bestem Wissen und Gewissen erarbeitet und sorgfältig geprüft. Dennoch kann keine Garantie übernommen werden. Eine Haftung des jeweiligen Autors, der Stiftung Research for Health, der Redaktion sowie ihrer Beauftragten für Personen-, Sach- oder Vermögensschäden ist ausgeschlossen.

Alle unsere Preise verstehen sich inklusive gesetzlicher Umsatzsteuer und zuzüglich einer Versandkostenpauschale. Lesen Sie die allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Es ist nicht Zweck unserer Webseiten, Ihnen medizinischen Rat zu geben, Diagnosen zu stellen oder Sie davon abzuhalten, zu Ihrem Arzt zu gehen. In der Medizin gibt es keine Methoden, die zu 100% funktionieren. Wir können deshalb - wie auch alle anderen auf dem Gebiet der Gesundheit Praktizierenden - keine Heilversprechen geben. Sie sollten Informationen aus unserem Seiten niemals als alleinige Quelle für gesundheitsbezogene Entscheidungen verwenden. Bei gesundheitlichen Beschwerden fragen Sie einen anerkannten Therapeuten, Ihren Arzt oder Apotheker. Bei Erkrankungen von Tieren konsultieren Sie einen Tierarzt oder einen Tierheilpraktiker. Die Artikel und Aufsätze unserer Seiten werden ohne direkte medizinisch-redaktionelle Begleitung und Kontrolle bereitgestellt. Nehmen Sie bitte niemals Medikamente (Heilkräuter eingeschlossen) ohne Absprache mit Ihrem Therapeuten, Arzt oder Apotheker ein.

www.vitalstoff-journal.de

COM Marketing AG | Fluelistrasse 13 | CH - 6072 Sachseln